

Zweckverband Nahverkehr Westfalen – Lippe NWL

45. Sitzung der Verbandsversammlung NWL am 17.10.2017 in Unna

Öffentliche Sitzung

TOP: 8

Vorlage: 404/17

Fortschreibung Infrastrukturfinanzierungsplan

Berichterstatter: Herr Geuckler

Verfasser: Herr Frye

Kosten:

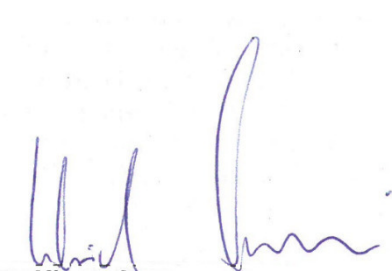
Vorberatung: ☐ Ja ☐ Nein

Beschlussvorlage: ☐ Ja

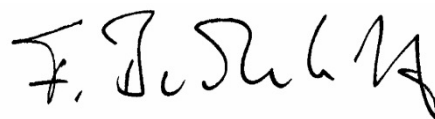
Mitteilungsvorlage: ☒ Ja

Beschlussvorschlag:

**Die Verbandsversammlung nimmt die Meldung zur Fortschreibung
Infrastrukturfinanzierungsplan zur Kenntnis.**

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Ulrich Conradi', with a stylized flourish at the end.

Dr. Ulrich Conradi
Verbandsvorsteher NWL

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Frank Beckehoff', with a stylized flourish at the end.

Frank Beckehoff
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Fortschreibung Infrastrukturfinanzierungsplan**Begründung:****1. Fortschreibung des ÖPNV-Infrastrukturfinanzierungsplanes (IFP) und des internen Förderprogramms nach § 13 ÖPNVG NRW**

Im neuen ÖPNVG NRW vom Dezember 2016 hat das Verkehrsministerium (VM) folgende Fördertatbestände in den §13 aufgenommen:

1. ÖPNV-Infrastrukturmaßnahmen des GVFG Bundesprogramms
2. SPNV-Infrastrukturmaßnahmen an Großbahnhöfen
3. Investitionsmaßnahmen zum Erhalt und zur Erneuerung der Infrastrukturen von Stadt- und Straßenbahnen sowie dem SPNV dienenden Infrastrukturen öffentlicher nichtbundeseigener Eisenbahnen
4. Investitionen zur Reaktivierung von Schienenstrecken sowie zur Elektrifizierung vorhandener Schienenstrecken für den SPNV
5. Investitionen zur barrierefreien Gestaltung von (Stadt-, Straßen- und Bus-) Haltestellen und von vorhandenen Fahrzeugen des ÖPNV mit Ausnahme des SPNV
6. Investitionsmaßnahmen zur Beschaffung von batterieelektrisch und wasserstoffbetriebenen Linienbussen des ÖPNV, zur Errichtung der dafür notwendigen Ladeinfrastruktur und zur Beschaffung erforderlicher spezifischer Werkstatteinrichtungen
7. Investitionsmaßnahmen, durch die neue Technologien im ÖPNV erprobt werden sollen
8. ÖPNV-Investitionsmaßnahmen, für die das besondere Landesinteresse im Einzelfall vom Verkehrsministerium im Einvernehmen mit dem für das Verkehrswesen zuständigen Landtagsausschuss festgestellt wurde

Für die Finanzplanung stellt das VM zwei Programme auf. Zum einen den Infrastrukturfinanzierungsplan (IFP) und zum anderen das sogenannte „interne Programm“.

In den IFP werden Maßnahmen aufgenommen, die nach den Fördertatbeständen 1, 2, 4 und 8 gefördert werden sollen und deren zuwendungsfähigen Kosten über 5 Mio. Euro liegen.

Fortschreibung Infrastrukturfinanzierungsplan

Über die Aufnahme in den IFP entscheidet der für das Verkehrswesen zuständige Landtagsausschuss.

Bei den übrigen Fördertatbeständen und bei Maßnahmen, deren Kosten unter 5 Mio. Euro liegen, kann das VM in eigener Zuständigkeit über die Aufnahme in das „interne Programm“ entscheiden.

Im März 2017 hat das VM eine kleine Fortschreibung des IFP und des internen Programmes geplant. Eine kleine Fortschreibung bedeutet, dass nur Maßnahmen aufgenommen werden, die in 2017 begonnen werden oder für die eine verbindliche Finanzierungszusage in 2017 vorliegen muss. Laut Mitteilung des VM aus dem August 2017 lagen für die IFP-Fortschreibung keine Anmeldungen vor, die den Kriterien entsprachen.

Anders war es bei der Fortschreibung des internen Programmes. Hier wurden vom NWL 6 Maßnahmen für die barrierefreie Gestaltung des ÖPNV (Fördertatbestand 5) gemeldet und in das Programm aufgenommen. Dies sind für 2017 zwei Maßnahmen (Bocholt Haltestellen, Kreuztal Haltestellen) und für 2018 vier Maßnahmen (Arnsberg ZOB, Borgholzhausen Mobilitätspunkt, Plettenberg Verknüpfungspunkt am Bhf. und Werther ZOB) mit Zuwendungen von insgesamt 5,4 Mio. Euro.

Mit Schreiben vom 7. Juli 2017 wurde der NWL aufgefordert, geeignete Maßnahmen für eine weitere Fortschreibung des IFP und des internen Programms zum 15. September vorzuschlagen.

Vom NWL wurden die Maßnahmen der **Anlage 1 und 2** für die Fortschreibung gemeldet. Dabei umfasst die **Anlage 1** die SPNV Maßnahmen. Hier hat die DB 9 Maßnahmen mit dem Fördertatbestand Nr. 8 mit Zuwendungen in Höhe von zusammen 41,8 Mio. Euro eingebracht. Von diesen Maßnahmen liegen 3 bei Kosten über 5 Mio. Euro und somit IFP pflichtig. Die Übrigen könnten in das interne Programm aufgenommen werden.

Fortschreibung Infrastrukturfinanzierungsplan

Die **Anlage 2** umfasst alle Maßnahmen des ÖPNV, die gemeldet wurden. Hier wurden die 19 Maßnahmen gemeldet, die bereits in der Verbandsversammlung vom 13.07.2017 in der Anlage 3 (25 Maßnahmen) vorgestellt wurden. Die 6 Maßnahmen der Anlage 3, die bereits aufgenommen wurden (siehe oben), sind in der Meldung nicht mehr enthalten.

Zusätzlich wurden 6 Maßnahmen mit Zuwendungen von 3,9 Mio. Euro des Fördertatbestandes Nr. 3 Erhalt und Erneuerung von Stadtbahnanlagen im Stadtgebiet Bielefeld gemeldet.

Anlage 1

Maßnahmenkatalog

Maßnahmen § 13 ÖPNVG NRW - neue Vorhaben SPNV-Maßnahmen

Nr. der Priorisierung	zuständiger Zweckverband	Belegungsgemeinde	Antragsteller	Maßnahmenbezeichnung	Langtext	Fördertatbestand nach § 13 Abs. 1 Nr.	IFP pflichtig [ja/nein]	Gesamtkosten	Zuwendungen Landesmittel gesamt
1	NWL/VVR	Dorsten-Deuten	DB Netz AG	Bau eines Elektronischen Stellwerks auf der Regionalstrecke von Deuten, Rhaden nach Borken, Regionalexpress Essen - Borken	Voraussetzung für die Stärkung (Flügelung) des RB aus Richtung Coesfeld mit Durchbindung der beiden Linien ins Ruhrgebiet. Fertigstellung 2018	Nr. 8	Ja	9.391.000,00 €	9.391.000,00 €
1	NWL	Erndtebrück	DB Netz AG	Neubau BÜ km 26,608 und 28,665	Maßnahme wird im Zusammenhang mit der Flexibilisierung des Bahnhof Erndtebrück durchgeführt: Fertigstellung 2018	Nr. 8	Nein	1.349.000,00 €	1.349.000,00 €
1	NWL/VRR	Bocholt/Hamminkeln	DB Netz AG	Neubau eines elektronischen Stellwerks (ESTW-A) Bocholt - Hamminkeln	Modernisierung und Erneuerung der Stellwerkstechnik. Fertigstellung 2019	Nr. 8	Ja	9.040.000,00 €	9.040.000,00 €
1	NWL	Münster/Hamm/Bielefeld	DB S&S	Videoüberwachung	Videoüberwachung an 3 Stationen; Münster / Hamm / Bielefeld	Nr. 8	Nein	2.279.000,00 €	1.039.000,00 €
2	NWL	Altenberge	DB Netz AG	Zweigleisiger Ausbau Altenberge - Nordwalde	Taktverdichtung auf 30 Min. erfordert den zweigleisigen Ausbau (Fliegende Kreuzung)	Nr. 8	Nein	4.391.000,00 €	4.034.000,00 €
1	NWL	Hamm	DB Netz AG	Bf. Hamm	Schutzweichen Gleis 12 und 13	Nr. 8	nein	2.296.000,00 €	2.296.000,00 €
1	NWL	Hamm	DB Netz AG	Bf. Hamm	Umfahrung der zentral genutzten Doppelkreuzungsweiche Dkw und Herstellung der vollumfänglichen Nutzung des Eilgutgleises	Nr. 8	ja	8.475.000,00 €	8.475.000,00 €
1	NWL	Hamm	DB Netz AG	Bf. Hamm	3gleisige Nutzung der Personenstrecke Dortmund-Hamm ab der Abzweigstelle Selmig zur gleichzeitigen Ein- und Ausfahrt	Nr. 8	nein	4.540.000,00 €	4.540.000,00 €
2	NWL	Hamm	DB Netz AG	Bf. Hamm	Neubau der Gleise 751 und 754 im Hbf Hamm	Nr. 8	nein	1.667.000,00 €	1.667.000,00 €

Fördertatbestände

Fördertatbestand	Fördertatbestand nach § 13 Abs. 1	Aufnahme in IFP erforderlich
ÖPNV-Infrastrukturmaßnahmen des GVFG Bundesprogramms	Nr. 1	ja (in das GVFG Bundesprogramm können nur Maßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten ab 50 Mio. € aufgenommen werden)
SPNV-Infrastrukturmaßnahmen an Großbahnhöfen	Nr. 2	ja bei zwf. Kosten > 5 Mio. €
Investitionsmaßnahmen zum Erhalt und zur Erneuerung der Infrastrukturen von Stadt- und Straßenbahnen sowie dem SPNV dienenden Infrastrukturen öffentlicher nichtbundes eigener Eisenbahnen	Nr. 3	nein
Investitionen zur Reaktivierung von Schienenstrecken sowie zur Elektrifizierung vorhandener Schienenstrecken für den SPNV	Nr. 4	ja bei zwf. Kosten > 5 Mio. €
Investitionen zur barrierefreien Gestaltung von (Stadt-, Straßen- und Bus-)Haltestellen und von vorhandenen Fahrzeugen des ÖPNV mit Ausnahme des SPNV	Nr. 5	nein
Investitionsmaßnahmen zur Beschaffung von batterieelektrisch und wasserstoffbetriebenen Linienbussen des ÖPNV, zur Errichtung der dafür notwendigen Ladeinfrastruktur und zur Beschaffung erforderlicher spezifischer Werkstatteinrichtungen	Nr. 6	nein
Investitionsmaßnahmen, durch die neue Technologien im ÖPNV erprobt werden sollen	Nr. 7	nein
ÖPNV-Investitionsmaßnahmen, für die das besondere Landesinteresse im Einzelfall vom Verkehrsministerium im Einvernehmen mit dem für das Verkehrswesen zuständigen Landtagsausschuss festgestellt wurde	Nr. 8	ja bei zwf. Kosten > 5 Mio. € [bei Vorhaben nach § 13 Abs. 1 Nr. 8 ÖPNVG NRW und zuwendungsfähigen Kosten von weniger als 5 Mio. € ist das besondere Landesinteresse vom Verkehrsministerium im Einvernehmen mit dem für das Verkehrswesen zuständigen Landtagsausschuss festzustellen)

Anlage 2

Maßnahmenkatalog

Maßnahmen § 13 ÖPNVG NRW - neue Vorhaben

ÖPNV-Maßnahmen

Nr. der Priorisierung	zuständiger Zweck- verband	Belegenheits- gemeinde	Antragsteller	Maßnahmen-bezeichnung	Fördertatbestand nach § 13 Abs. 1 Nr.	IFP pflichtig [ja/nein]	Status	Gesamtkosten in Euro
1	NWL	Anröchte	Anröchte	Barrierefreier Ausbau von Haltestellen	5	nein	Angemeldet	337.400,00
1	NWL	Enger	Enger	Umbau von 32 Haltestellen	5	nein	Angemeldet	341.200,00
1	NWL	Erndtebrück	Erndtebrück	Barrierefreier Umbau von 12 Stück Bushaltestellen in Erndtebrück (1. BA)	5	nein	Angemeldet	339.900,00
1	NWL	Erwitte	Erwitte	Barrierefreier Ausbau von Haltestellen	5	nein	Angemeldet	246.500,00
1	NWL	Finnentrop	Finnentrop	Barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestellen im Zentrum Finnentrop	5	nein	Angemeldet	317.300,00
1	NWL	Freudenberg	Freudenberg	Barrierefreie Umrüstung von Bushaltestellen in Freudenberg (1. BA)	5	nein	Angemeldet	501.100,00
1	NWL	Fröndenberg	Fröndenberg	Barrierefreier Ausbau von Haltestellen in Fröndenberg/Ruhr	5	nein	Angemeldet	214.200,00
1	NWL	Gütersloh	Gütersloh	Barrierefreie Gestaltung von Bushaltestellen	5	nein	Angemeldet	354.300,00

1	NWL	Hemer	Hemer	Barrierefreier Ausbau von Haltestellen 2.BA	5	nein	Angemeldet	218.100,00
1	NWL	Lüdenscheid	Lüdenscheid	Barrierefreier Ausbau von Haltestellen	5	nein	Angemeldet	176.200,00
1	NWL	Menden	Menden	Barrierefreier Ausbau von Haltestellen	5	nein	Angemeldet	381.100,00
1	NWL	Olpe	Olpe	Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen in Olpe (1. BA)	5	nein	Angemeldet	246.400,00
1	NWL	Rüthen	Rüthen	Barrierefreier Ausbau von Haltestellen	5	nein	Angemeldet	418.600,00
1	NWL	Schwerte	Schwerte	Barrierefreier Ausbau von Haltestellen, Bushaltestellenprogramm 1.BA	5	nein	Angemeldet	371.400,00
1	NWL	Siegen	Siegen	Haltestelleneinrichtungen 9. BA (NWL)	5	nein	Angemeldet	258.400,00
1	NWL	Soest	Soest	Barrierefreier Ausbau von Haltestellen	5	nein	Angemeldet	512.900,00
1	NWL	Spenge	Spenge	Modernisierungskonzept Bushaltestellen in Spenge	5	nein	Angemeldet	342.900,00

1	NWL	Stemwede	Stemwede	Umbau der Haltestelle "Am Schulzentrum"	5	nein	Angemeldet	309.000,00
1	NWL	Verl	Verl	Barrierefreie Gestaltung von Bushaltestellen	5	nein	Angemeldet	403.800,00
1	NWL	Bielefeld	moBiel GmbH	Umbau der Hauptabstellanlage für VAMOS-Fahrzeuge	3	nein	Angemeldet	5.665.000,00
1	NWL	Bielefeld	BBVG	Erneuerung von 10 Fahrstühlen im Stadtgebiet	3	nein	Angemeldet	1.398.700,00
1	NWL	Bielefeld	BBVG	Installation einer Brandschutzanlage in den Tunnelhaltestellen Wittekindstr. und Nordpark	3	nein	Angemeldet	1.398.700,00
1	NWL	Bielefeld	BBVG	Erneuerung der Video-; ELA- und Notrufanlage	3	nein	Angemeldet	824.000,00
1	NWL	Bielefeld	BBVG	Erneuerung der 10 KV-Anlage im Stadtbahntunnel HBF	3	nein	Angemeldet	320.000,00
1	NWL	Bielefeld	BBVG	Erneuerung der Schaltanlage (0,75kV im Unterwerk Schildescher Straße	3	nein	Angemeldet	226.000,00

Fördertatbestände

Fördertatbestand	Fördertatbestand nach § 13 Abs. 1	Aufnahme in IFP erforderlich
ÖPNV-Infrastrukturmaßnahmen des GVFG Bundesprogramms	Nr. 1	ja (in das GVFG Bundesprogramm können nur Maßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten ab 50 Mio. € aufgenommen werden)
SPNV-Infrastrukturmaßnahmen an Großbahnhöfen	Nr. 2	ja bei zwf. Kosten > 5 Mio. €
Investitionsmaßnahmen zum Erhalt und zur Erneuerung der Infrastrukturen von Stadt- und Straßenbahnen sowie dem SPNV dienenden Infrastrukturen öffentlicher nichtbundeseigener Eisenbahnen	Nr. 3	nein
Investitionen zur Reaktivierung von Schienenstrecken sowie zur Elektrifizierung vorhandener Schienenstrecken für den SPNV	Nr. 4	ja bei zwf. Kosten > 5 Mio. €
Investitionen zur barrierefreien Gestaltung von (Stadt-, Straßen- und Bus-)Haltestellen und von vorhandenen Fahrzeugen des ÖPNV mit Ausnahme des SPNV	Nr. 5	nein
Investitionsmaßnahmen zur Beschaffung von batterieelektrisch und wasserstoffbetriebenen Linienbussen des ÖPNV, zur Errichtung der dafür notwendigen Ladeinfrastruktur und zur Beschaffung erforderlicher spezifischer Werkstatteinrichtungen	Nr. 6	nein
Investitionsmaßnahmen, durch die neue Technologien im ÖPNV erprobt werden sollen	Nr. 7	nein
ÖPNV-Investitionsmaßnahmen, für die das besondere Landesinteresse im Einzelfall vom Verkehrsministerium im Einvernehmen mit dem für das Verkehrswesen zuständigen Landtagsausschuss festgestellt wurde	Nr. 8	ja bei zwf. Kosten > 5 Mio. € [bei Vorhaben nach § 13 Abs. 1 Nr. 8 ÖPNVG NRW und zuwendungsfähigen Kosten von weniger als 5 Mio. € ist das besondere Landesinteresse vom Verkehrsministerium im Einvernehmen mit dem für das Verkehrswesen zuständigen Landtagsausschuss festzustellen)